

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2018-04-16

Sitzungsleitung: Philipp Mickan, Protokollführung: Felix Hilsky

1 Begrüßung und Formalia

Anwesende FSR-Mitglieder:

Tilmann Bartsch, Joshua Blöcker, Jakob Galley, Angelina Hofmann (verschlafen), Laura Kaiser, Philipp Mickan, Paul Senf (ab TOP 4.1 KoMa), Alexander Ziegler

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Vera Könen, Georg Zenker

Unentschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Nina Rudloff

Gäste:

Felix Hilsky, Felix Völker, Matthis Leicht (bis nach TOP 4.1 KoMa)

Philipp Mickan eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 7 von 11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 2018-02-19 wird ohne Gegenrede bestätigt. Das Protokoll vom 2018-03-27 wird ohne Gegenrede bestätigt. Das Protokoll vom 2018-04-09 wird vertagt.

2 Berichte

- Philipp berichtet vom March for Science am 2018-04-14. Wir waren vertreten mit Schildern. Danke allen Anwesenden.
- Jakob berichtet aus der StuKo. Es wurde besprochen, ob englische Vorlesungen verstärkt werden sollten um mehr Internationalität zu fördern. Im Bachelor ist dies nur vereinzelt möglich, da man das Studium komplett in Deutsch ablegen können muss. Im Master gibt es mehr englischsprachige Veranstaltungen, vorallem in Seminaren. Wir sind dafür, mehr in englischer Sprache anzubieten.
- Philipp berichtet vom Treffen mit Prof. Thom im Erlebnisland. Es war schön. Er hat uns motiviert, dort Veranstaltungen zu organisieren.

3 Wahlen und Entsendungen

Joshua tritt von seiner Position als stellvertretender Protokollant zurück, da er zu den meisten Sitzungen nicht da sein kann.

Antrag

Antragsteller Felix Hilsky

Antragstext Der FSR möge beschließen, Jakob zum stellvertretenden Protokollanten zu benennen.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Es gibt eine Mail von Herrn Dr. Rudl. Die Sitze in der Studienkommission und in den Prüfungsausschüssen müssen neu besetzt werden.

Antrag

Antragsteller Philipp

Antragstext Der FSR möge beschließen, alle bisherigen Entsendungen für die Studienkommission und die Prüfungsausschüsse beizubehalten.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Antrag

Antragsteller Felix Hilsky

Antragstext Der FSR möge beschließen, Felix Hilsky in den Prüfungsausschuss für das Lehramt zu entsenden.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

4 Veranstaltungen

4.1 KoMa

Alex gibt wieder, dass aufgrund größerer Ausgaben für ein kommendes Sommerfest das Geld für die KoMa eher nicht zur Verfügung steht. Paul erzählt, dass in der letzten Sitzung 690€ gebunden sind. 590€ von den Fakultät hängen noch in der Verwaltung fest. Für das Sommerfest müssen wir mit 500€ bis 1000€ einplanen, wenn es ähnlich dem SadC aussehen soll. Paul führt aus, dass das Geld von der Finanzprüfung noch lange auf sich warten lassen könnte.

Philipp meint, dass Veranstaltungen für die Studierenden wichtiger sind als Vernetzungsveranstaltungen. Alex und Angelina widersprechen dem, da die KoMa neue Ideen bringt und wichtig ist und nur in zweiter Hinsicht dem persönlichen Spaß dient. Matthis Leicht erinnert daran, dass auch FSR-Veranstaltungen uns Spaß machen. Matthis Leicht unterstützt dies und betont, dass der FSR sich auch um seinen Nachwuchs kümmern muss. Felix Völker betont, dass auch Spaß an der Veranstaltung nicht verhindert, dass Leute dabei viel arbeiten. Außerdem sind Resolutionen und Ergebnisse hilfreich. Alex findet, dass wir bereits viele Veranstaltungen anbieten.

Philipp informiert als stellvertretender Finanzer, dass das freie Kapital möglicherweise nicht für KoMa und Sommerfest reicht. Die Finanzprüfung wird demnächst auch neues Geld freigeben.

Matthis Leicht erinnert daran, dass Fahrtkosten mit der Zeit höher werden und daher sollten wir mit einer Entscheidung nicht lange warten.

Matthis Leicht findet es sehr schlecht, wenn man nur fördert, wenn die Teilnehmer es nicht selbst zahlen, da man damit ehrenamtliches Engagement ausnutzt.

Paul muss ein Mittelmaß zwischen unserer FSR-Arbeit und mit unserem Spaß haben. Bei einer KoMa ist der Nutzen nicht so direkt sichtbar. Daher ist er dafür, die Hälfte jeden Teilnehmerbeitrags zu finanzieren. Jakob unterstützt ihn.

Angelina betont, dass das Risiko, dass wenig bei raus kommt, zu riskieren ist.

Alex betont, dass die KoMa kein privater Spaß ist. Alex und Joshua würden eher das Sommerfest etwas kleiner planen. Matthis Leicht findet es OK, die Hälfte der KoMa zu finanzieren.

Joshua sieht weniger Anreiz für KoMa-Teilnehmer konstruktiv zu arbeiten, wenn der FSR weniger übernimmt und damit weniger Wertschätzung dem Teilnehmen gegenüber bringt.

Matthis Leicht schlägt vor aufgrund von kreisenden Argumenten ein Meinungsbild zu bilden und auf dieser Basis eine Entscheidung zu bilden.

Paul erinnert daran, dass die KoMa-Eindrücke keinen großen Einfluss hatten, da KoMa-TOPs nicht als TOPs beim μ FSR auftauchten. Joshua stellt einen GO-Antrag auf einmalige Richtigstellung. Joshua gibt als Beispiel die PowerPointKaraoke an, von der er zum ersten Mal auf einer KoMa etwas gehört hat.

Jakob schlägt vor, dass der FSR bewusst bestimmte Leute als Vertreter schicken und finanzieren könnte. Angelina, Alex und Joshua finden es schlecht, da es keine Wertschätzung gegenüber der FSR-Arbeit zeigt. Paul sieht es nicht so eng, bei anderen Wahlen können auch nicht alle gewählt werden.

Wir machen ein Meinungsbild: 0 für keinen Beitrag, 3 für halben Beitrag, 7 für ganzen Beitrag, 1 für eine beschränkte unterstützte Teilnehmerzahl, 1 war nicht im Raum.

Matthis Leicht gibt Feedback, dass er seinen Teilnehmerbeitrag selbst zahlen wird, da er das Gefühl hatte, dass seine Arbeit bei der KoMa nicht wertgeschätzt wird.

Finanzantrag**H18-F07****Antragsteller** Philipp**Antragstext** Der FSR möge beschließen, für für die KoMa-Teilnehmergebühr von 6 Personen einen Finanzrahmen in Höhe von **150 Euro** zur Verfügung zu stellen.

Paul ist gegen diesen Finanzantrag mit obiger Begründung

Ergebnis Der Antrag wird mit 7/0/1 Stimmen angenommen.

4.2 Vernetzungstreffen

Es wird ein Vernetzungstreffen am 2018-04-20 um 15:00 stattfinden im Zeunerbau. Es wird z.B. um die Beitragserhöhung gehen. Themen und Teilnahmen von uns bitte Jakob nennen. Jakob wird hingehen.

4.3 CrimeCampus

Es wird ein Orga-Treffen um 16:30 am 2018-04-24 in der StuRa-Baracke geben. Felix Hilsky wird dort hingehen, ggf. wird er von Philipp vertreten.

4.4 Physiker grillen

Die Physiker möchten gerne zusammen grillen. Es geht auch darum, gemeinsam Wegwerf-Besteck zu vermeiden. Das ist auch schwierig, da anderes Besteck gespült werden muss.

4.5 Scinema

Frau Prof. Baumann versucht, den Termin des KiKs (2018-06-25) zu ermöglichen. Das ist aber noch unsicher. Paul wird sich um Plakate kümmern. Es gibt noch keinen Finanzantrag.

4.6 Fußballturnier

Bisher gab es Rückmeldung von einer Mannschaft, 4 sind Minimum.

Es wird darüber gesprochen, ob man von TU-externen Mannschaften einen Teilnehmerbeitrag erwarten kann. Joshua, Angelina und Paul sind dafür. Matthis Leicht findet einen Fachschaftsexternen Beitrag assozial, denn es wird bei anderen FSREN auch nicht nachgefragt und ein schlechtes Bild auf den μ FSR wirft. Wir machen ein Meinungsbild: 2 für Eintritt für alle Teilnehmer, 1 für Eintritt für alle Teilnehmer außerhalb der Fachschaft, 6 für Eintritt für alle Teilnehmer außer Studenten.

Laut Paul wurden die Plakate noch nicht gedruckt, der Preis soll nicht auf dem Plakat stehen. Joshua fragt wegen dem Eintrittspreis nach. Der FSR einigt sich nach Paul Preisvorschlag von 3-4 Euro auf 3 Euro.

4.7 PowerPoint Karaoke

Paul berichtet, dass Dr. Alekseev abgesagt hat. Prof. Siegmund soll angefragt werden, ob er an dem Powerpoint Karaoke teilnehmen möchte. Paul fragt nach Ausweichkandidaten, falls Prof. Siegmund absagen sollte. Der FSR einigt sich Prof. Brehm und Bordirsky.

5 Credit Points

Paul weist auf die ungleiche Zeitaufwandsverteilung der Nebenfächer hin. So hat das Nebenfach Physik 4 Semester eine 4+2 Vorlesung im Gegensatz zu den in den anderen Nebenfächern, wo 2+2/3+2 üblich ist. 24 CP sind fürs Nebenfach notwendig, allerdings werden CP so vergeben, wie sie im Hauptfach vorgesehen sind. Paul meint, dass deshalb die Studienordnung geändert werden sollte, und schlägt vor, dass sich die CP nicht nach dem Hauptfach richten müssen. Der FSR diskutiert über Vorteile der anderen Studiengänge (Freiversuchsregelungen, Gewichtung selbst festlegbar (Physik)) und ungleicher Zeitaufwand zwischen den

Nebenfächern (VWL, Informatik zu Physik als Beispiel). FSR einigt sich, dass etwas getan werden muss und vertagt die Diskussion. Paul, Philipp, Joshua, Angelina wollen sich außerhalb der Sitzung zusammensetzen und ihre Ergebnisse später dem FSR darstellen. Tilmann fragt an, wie lange der Prozess dauern soll und wie solche Vorschläge umgesetzt werden sollen. Paul antwortet, dass der Vorschlag erst durch die StuKo, Fakultätsrat und Verwaltung durch muss um dann noch rechtlich geprüft zu werden (2 Sem.). Angelina bittet um Werbung bei den Studenten.

6 ν sletter

Alex berichtet, dass der ν sletter am Freitag kommt und fragt nach Themen. Themen: CP, Scinema, Studieren mit Kind.

7 Sonstiges

7.1 non-binary Menschen Toiletten

Felix Völker fragt an, warum es nur Herren- und Frauentoiletten gibt, daher: was ist mit non-binary Menschen? FSR einigt sich, dass es relevant ist, genauso wie auch Menschen mit körperlichen und geistigen Beeintaaaaaa-rüchtigungen. Felix Völker sagt, dass es sehr einfach sei, dieses Problem durch Umlabeling zu lösen, und dass es für Blinde einen Ansprechpartner in Prof. Weber gibt und dass Geld freigesetzt wurde mit dem man z.B. Gebärdensprachkurse für mündliche Prüfungen bereitstellen könnte. Der FSR ist sich einig, dass mehr getan werden kann und gemacht werden muss. Daher wurden konkrete Lösungsvorschläge (u.a. Information für die FSR-Toilette veröffentlichen) besprochen und verweist auf die Gleichstellungsbeauftragten für weitere Fragen/Vorschläge.

7.2 Flyer

Paul fragt an ob die Flyer sinnvoll waren, was Alex bejahen konnte.

7.3 Ältestenrat

Felix Völker möchte die Meinung des μ FSRs wissen zu den Posten des Ältestenrats. Für Alex und Felix Hilsky sind die Titel im Ältestenrat in erster Linie witzig. Sie schaden nicht, ist aber auch nicht relevant. Für Tilmann ist es ein Running Gag wie des Wahrheitsministerium und er hat davon nichts nennenswertes.

Alex betont, dass ein Einmischen, z.B. in der Technik schwierig werden kann.

Matthis Leicht betont, dass der Ältestenrat nicht groß Ernst zu nehmen ist und wir generell zuhören sollten, was andere Menschen sagen, nicht nur aber auch Menschen im Ältestenrat.

Philipp findet den Ältestenrat nett, weil es Interesse und gute Ratschläge gibt.

Philipp Mickan schließt die Sitzung um 18:44 Uhr.

Das Protokoll wurde am 2018-05-14 bestätigt.

Sitzungsleitung

Dresden, den

.....
Philipp Mickan

Protokollführung

Dresden, den

.....
Felix Hilsky